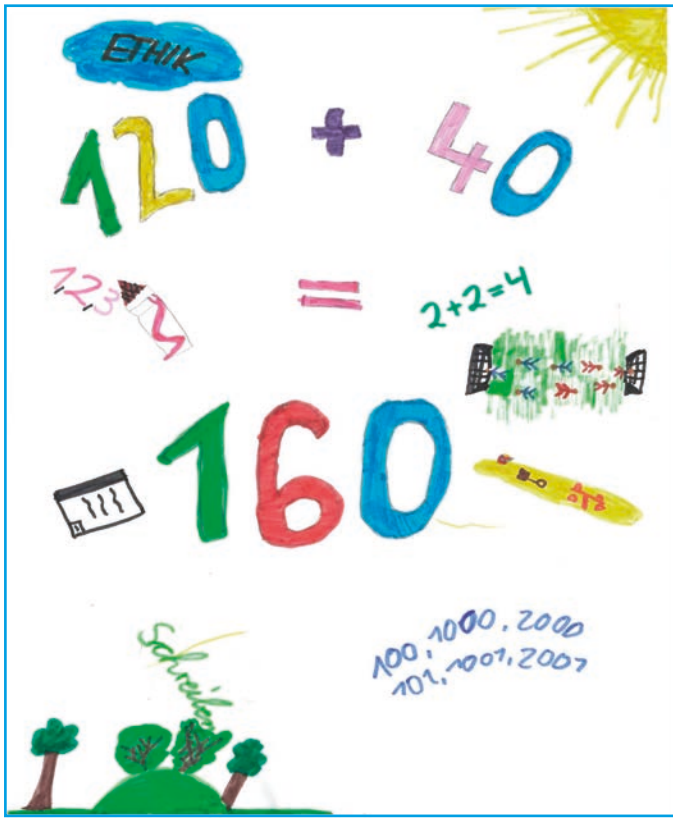
Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

7. Jahrgang Nr. 79 Preis 0,75 Euro Juni 2023



Herzlich Willkommen!

120 Jahre Schule +
40 Jahre Hort-Haus Beiersdorf

Schulfest & Tag der offenen Tür

Am 01.07.2023 · 13:00 – 18:00 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Programm.

Für das leibliche Wohl
sorgen unsere Fördervereine.

Wir freuen uns auf Sie!

25. Oppacher Parksingen

am 2. Juli 2023, 15.00 Uhr

im Schützenhaus Oppach „Haus des Gastes“

Es erklingen Volkslieder und Heimatlieder zum Mitsingen.

Mitwirkende:

1. Volkschor Wehrsdorf e.V. — Ltg.: Fr. Günther-Desztics
2. Frauenchor Radeberg e.V. — Ltg.: Herr Schmerler
3. Männerchor „Die Spreesänger“ — Ltg.: Herr Paulik
4. Chor „Harmonie“ Bautzen — Ltg.: Frau Däbritz
5. Ökumenischer Chor Oppach und Umgebung — Ltg.: Frau Schulze

Es laden herzlich ein: mitwirkende Chöre,
Gemeindeverwaltung Oppach, Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.

Eintritt: Erwachsene 4,00€ · Kinder bis 14 Jahre frei.

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Neuigkeiten aus dem Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich möchte mich bei Ihnen gern kurz vorstellen. Mein Name ist Kathleen Schubert und ich unterstütze seit dem 01.05.2023 das zentrale Sekretariat im Rathaus der Gemeindeverwaltung Oppach. Ich bin 37 Jahre alt und lebe mit meinem Partner und unseren beiden Kindern in Sohland. Nach meiner Lehre habe ich im Einzelhandel gearbeitet und war zuletzt als Angestellte an der Information eines Projektmanagement/Einkaufszentrum tätig.
Zu meinen jetzigen Aufgaben gehört der Bereich Kultur, Vereine, Veranstaltungen, allgemeine Büroaufgaben sowie die Vertretung des Sekretariats. Weitere Aufgaben, wie das Postmanagement, werden in naher Zukunft folgen.

Sprechzeiten:

Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Kontakt: Telefon: 035872 383-17 · E-Mail: kultur@oppach.de

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Überprüfen Sie bitte Ihren Ausweis bzw. Reisepass auf **Gültigkeit!**

Ferienspaß – Urlaubszeit

Bitte Informieren Sie sich auch, wie lange die Ausweisdokumente bei Einreise gültig sein müssen.

➔ Auswärtiges Amt (auswaertiges-amt.de)

Aktuelle Produktionszeiten:

Reisepass:	8 Wochen*
Personalausweis:	**2 Wochen***

**Angaben ohne Gewähr*

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Barth	**03 58 72/69 99 91 und 01 73/96 18 67 9**
Polizeidienststelle Löbau	**03 585/8 65-0**
Polizei	**110**
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juli 2023: 16.06.2023 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.07.2023

Information Pass- und Einwohnermeldeamt

Um Ihre Anliegen schnellstmöglich bearbeiten zu können, möchten wir Sie auf nachfolgendes hinweisen:

Beantragung von Dokumenten

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist.
Gesetzlich sind Sie verpflichtet **ein** gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen.

Der Besuch im Einwohnermeldeamt erfolgt bevorzugt mit Terminvergabe.

Bitte vereinbaren Sie ca. 5–8 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit Ihres Dokumentes einen Termin mit uns, da die Produktion, je nach Dokument, in der Bundesdruckerei durchschnittlich 3 bzw. 8 Wochen in Anspruch nimmt.

Dienstag und Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Tel.: 035872/38344

Sie können uns auch gern eine E-Mail senden.
Einwohnermeldeamt: Meldeamt@oppach.de
Wir melden uns dann zeitnah bei Ihnen zurück.

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- **aktuelles** biometrisches Passbild
- aktueller Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde bzw. Stammbuch der Familie

Wichtig!

Kinderreisepässe sind vollgültige Reisepässe, die im Unterschied zum Reisepass (ePass) kein elektronisches Speichermedium (Chip) enthalten, sodass entsprechend auch keine Fingerabdrücke erfasst werden.
In einige Länder kann nur dann visumfrei eingereist werden, wenn der Reisepass ein elektronisches Speichermedium enthält (Chip). Wenn Ihr Kind mit einem Kinderreisepass einreisen möchte, benötigt es daher zusätzlich ein Visum. Erkundigen Sie sich daher bitte unbedingt vorher beim Auswärtigem Amt oder bei Ihrem Reiseveranstalter, ob in Ihrem Reiseland der Kinderreisepass ausreichend ist.
Zwecks Identitätsprüfung erfolgt die Beantragung durch den Sorgeberechtigten gemeinsam mit dem Kind – Sorgerechtsnachweis (siehe Personalausweis / Zustimmung und Sorgerecht)

Alle aktuellen Informationen zu den Einreisebestimmungen einzelner Länder finden Sie unter
www.auswaertiges-amt.de

Gebühren können Sie mit Karte bezahlen oder überweisen.

Pass- und Einwohnermeldeamt

Beantragung von Traditionsfeuern

Bürgerinnen und Bürger, die am 24.06.2023 ein Johannisfeuer abbrennen wollen, richten ihren Antrag (Textform) bitte rechtzeitig, spätestens aber bis 20.06.2023, an die Gemeindeverwaltung Oppach.
Die Antragsformulare sind im Rathaus Oppach sowie auf der Homepage der Gemeinde Oppach (www.oppach.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Ortsrecht“ erhältlich.

Verbrannt werden dürfen ausschließlich naturbelassenes Holz und Baumverschnitt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung oder Schädigung anderer durch Rauch, Verunreinigung und Gerüche entstehen.
Sicherheitsabstände zu Gebäuden sind zu beachten.
Weiterhin ist ein Sicherheitsabstand von 100 Metern zum Wald und zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.
Im Übrigen verweisen wir auf den Wortlaut des § 12 der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf vom 27.04.2012. Die Polizeiverordnung ist ebenfalls im Internet unter der o. g. Adresse abrufbar.

Die Erhebung einer Verwaltungskostengebühr zur Deckung der diesbezüglich anfallenden Aufwendungen erfolgt auf Grundlage der geltenden Verwaltungskostensatzung. Diese Gebühr beträgt 15,00€.

SB Ordnungsamt

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Antrag Brennstoffhilfe

INFORMATION
Härtefallhilfen für Heizkosten

Die Antragstellung ist vom 8. Mai 2023 bis spätestens zum 20. Oktober 2023 möglich und erfolgt grundsätzlich **digital**.

VORAUSETZUNGEN
Voraussetzungen sind:
- Sie heizen mit Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz oder Kohle bzw. Koks.
- Sie mussten zwischen dem 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten gegenüber den Referenzpreisen aus 2021 hinnehmen, um eine Hilfe für die darüberhinausgehenden Kosten zu erhalten.
- Unternehmen, die Eigentümer der Immobilie sind, müssen im Vorwege der Antragstellung eine Firmenakte anlegen. In der Firmenakte hinterlegen Sie alle wichtigen Firmendaten und Handlungsvollmachten.

BEANTRAGUNG
Der Freistaat Sachsen nutzt hierfür eine Webseite der Hansestadt Hamburg, die über folgenden Link aufgerufen werden kann:
https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN

weitere Informationen finden Sie unter:
www.sab.sachsen.de

Die oben genannten Links haben wir für Sie auf unserer Homepage www.oppach.de bereitgestellt.

Quellen:
Antrag Brennstoffhilfe - Online-Dienst Einstiegsseite - HamburgService
Härtefallhilfen für private Haushalte wegen stark gestiegener Energiekosten für nicht leitungsgebundene Energieträger - sab.sachsen.de

Förderung von Solarthermieanlagen

Solarthermieanlagen können zur Warmwasserbereitung bzw. Heizungsunterstützung genutzt werden. Dabei werden in der Regel Röhrenkollektoren auf dem Dach angebracht. Für die Installation dieser Anlagen kann man eine staatliche Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen. Alternativ können auch stromerzeugende Photovoltaikanlagen mit Heizpatrone zur Warmwasserbereitung beitragen. Für diese Maßnahme gibt es jedoch keine Förderung, weshalb nachfolgend nur auf die Solarthermieanlage eingegangen wird.

Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der Solarthermieanlage erforderlich sind. Dies umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen. Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche oder das aufzustellende Gerüst.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens 2 vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für eine Solarthermieanlage beträgt 25 %. Für die Abdeckung des gesamten Wärmebedarfes ist ein weiterer Wärmeerzeuger notwendig, der ebenfalls gefördert werden kann, wenn dieser auf Basis regenerativer Energie betrieben wird. Beispiele hierfür sind die Pelletsheizung oder die Wärmepumpe. Kombinieren lässt sich eine Solarthermieanlage natürlich auch mit anderen Heizungsarten, die z. B. auf Öl oder Gas basieren.

Um die Förderung zu erhalten, muss zudem eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: https://www.energieagentur-bautzen.de/solarthermie

Bei Fragen zum BAFA-Förderprogramm können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

ENERGIE AGENTUR
DES LANDKREISES BAUTZEN

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

9. Bautzener Energieforum

Günstige Versorgung mit erneuerbarer Energie
Am 29. Juni 2023 führt die Energieagentur des Landkreises Bautzen gemeinsam mit der Staatlichen Studienakademie Bautzen und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. das 9. Bautzener Energieforum durch. Auch die Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH unterstützt die Veranstaltung. Inhaltlich beschäftigt sich das Energieforum in

diesem Jahr mit der Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger in Unternehmen und Kommunen. Dazu laden wir herzlich ein.

Die Veranstaltung wird u.a. thematisieren, auf welchem technologischen Stand die Wind- und Solarenergie sind und wie sich diese weiterentwickeln werden. Zudem werden die aktuellen gesetzlichen Regularien rund um die eigene Energieversorgung dargestellt. Neben der klassischen Eigenversorgung eines Verbrauchers mit selbst vor Ort erzeugtem Strom, werden weitere Varianten vorgestellt, z. B. die Versorgung mit günstigem Strom auf Basis erneuerbarer Energien durch einen Betreiber einer Erneuerbare-Energie-Anlage. Die Themen werden mit Praxisbeispielen veranschaulicht. Nutzen Sie die Chance der Teilnahme vor Ort und kommen sie mit anderen Akteuren ins Gespräch.

Bitte melden Sie sich bei Teilnahmeinteresse kostenfrei telefonisch oder per E-Mail bis zum 23. Juni 2023 bei der Energieagentur des Landkreises an. Alternativ können Sie den QR-Code scannen oder das Anmeldeformular auf unserer Webseite (https://www.energieagentur-bautzen.de/9-bautzener-energieforum) nutzen, wo Sie auch weitere Informationen zur Veranstaltung finden.

ENERGIE AGENTUR
DES LANDKREISES BAUTZEN

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: *03591 380 2100*
Telefax: *03591 380 2021*
E-Mail: *info@energieagentur-bautzen.de*

Das Errichten von Gartenbrunnen

„Hauptsache, man ist unabhängig…“

Der Wunsch nach unabhängiger (Brauch-) Wasserversorgung war vor dem Hintergrund der ungewöhnlich trockenen Jahre 2018 und 2019 von einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu hören, die sich zum Bau eines Gartenbrunnens entschieden haben.

Wenn Sie einen Brunnen bohren lassen wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

- **Das Bohren und Einrichten eines Brunnens erfordert eine Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz. Diese muss einen Monat vor Beginn der Bohrung erfolgen.**
- Beauftragen Sie mit der Bohrung eine **zertifizierte Fachfirma**. Diese übernimmt i. d. R. die fristgerechte Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde. Diese Firmen sind gut geschult, achten beim Bohren auf den Grundwasserschutz und kennen mögliche Genehmigungspflichten. **Vergeben Sie keine Aufträge an Brunnenbaufirmen, die ohne Rechnung oder nur gegen Barzahlung arbeiten. Sie sind als Bauherr in derartigen Fällen haftbar für die Handlungen des Brunnenbauers.** Auch können Sie auf die Firma zurückgreifen, falls der Brunnen dann nicht wie gewünscht funktioniert.
- Grundwasser z. B. für den Hausgarten oder für andere haushaltsübliche Zwecke darf nur in einer Menge bis unter 2.000 m³ pro Jahr erlaubnisfrei entnommen werden. Soweit das Grundwasser nicht nur zur Bewässerung des eigenen Gartens genutzt werden soll, sondern auch anderen zur Verfügung gestellt, in größeren Mengen, gewerblich oder als Trinkwasser genutzt werden soll, sind weitere Anforderungen zu erfüllen. Meist ist dann zusätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Grundwasserentnahmen in Trinkwasserschutzgebieten oder altlastenbetroffenen Flächen sind in der Regel unzulässig.
- Nicht nur das Bohren eines Brunnens, auch der erforderliche fachgerechte Rückbau nach Ende der Nutzung, sollte in Ihrer Kostenkalkulation enthalten sein.

Der Herbst 2022 mit ungewöhnlich milden Temperaturen und sehr geringen Niederschlagsmengen (deutlich unterhalb des langjährigen Monatsmittels) führte uns vor Augen, dass Wasserressourcen nicht unendlich sind. Es ist zu bezweifeln, ob das momentan noch anhaltende, relativ feuchte Frühjahr überhaupt in der Lage sein wird, allein die Niederschlagsdefizite aus dem Herbst 2022 auch nur annähernd auszugleichen. Der Trend sinkender Grundwasserstände wird voraussichtlich auch weiterhin anhalten.

Wenn Sie also einen Brunnen haben: Nutzen Sie das uns zur Verfügung stehende Grundwasser maßvoll.

Im Übrigen weist die Untere Wasserbehörde darauf hin, dass die Allgemeinverfügung des Landratsamtes zur Untersagung von Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen, am 21. Juli 2022 in Kraft getreten, bis auf Widerruf gilt. Daher ist die Allgemeinverfügung weiterhin in Kraft. Hier richtet sich das Entnahmeverbot nach der

Wasserführung in den Oberflächengewässern. Bei Unterschreiten eines festgelegten Wertes an einem Bezugspegel ist die Entnahme untersagt. Jeder Gemeinde ist ein Bezugspegel zugeordnet.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landratsamtes Görlitz im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ einsehbar, sowie auf der Internetseite der Unteren Wasserbehörde verlinkt.

Untere Wasserbehörde
Landkreis Görlitz

Alle Schwalben wieder da?

NABU Sachsen ruft Schwalbenfreundinnen und -freunde zur Meldung von Sichtungen auf

Sind alle Schwalben wieder da? Zum Start des Schwalbenjahres ruft der NABU Sachsen dazu auf, Sichtungen der gefiederten Glücksbringer zu melden. Unter allen Rückmeldungen bis zum 15. Mai 2023 verlost der NABU Sachsen mehrere Schwalbenkunstnester zur Erweiterung der vor Ort bestehenden Nistplätze.

Vielerorts in Sachsen haben die Schwalben bereits mit dem Ausbau oder Neubau ihrer Lehmnester an ihren angestammten Nistplätzen begonnen. Die ersten Schwalben des Jahres wurden im März gesichtet. Die Rückkehr zieht sich über einige Wochen hin, auch in den kommenden Tagen werden noch Schwalben eintreffen.

Um mehr über das Zugverhalten der Vögel zu erfahren, ruft der NABU Sachsen alle Schwalbenfreundinnen und -freunde dazu auf, ihre Sichtungen zu melden. Treffen die Rauch- und Mehlschwalben früher oder später ein oder sind sie sogar ausgeblieben? Auch Dokumentationen der Ankunft aus vergangenen Jahren oder historische Schwalbenaufzeichnungen werden gerne entgegengenommen. Unter den Rückmeldungen, die den NABU Sachsen bis zum 15. Mai 2023 erreichen, werden einige Schwalben-Kunstnester für die Erweiterung der vor Ort bestehenden Nistplätze verlost.

Zahlreiche Schwalbenbegeisterte sind dem Aufruf schon gefolgt. Den NABU Sachsen erreichten in diesem Frühjahr bereits einige E-Mails mit Hinweisen zur Ankunft der Glücksboten. So wurde in der Region Wittichenau dokumentiert, dass die erste Rauchschwalbe in den zurückliegenden acht Jahren immer Ende März eintraf, die erste Mehlschwalbe hingegen erst zwischen dem 12. und 28. April. Aus Tharandt/Pohrsdorf wurde berichtet, dass die Mehlschwalben in diesem Jahr bereits Ende März – so früh wie noch nie – zurückkehrten. Beobachtungen kamen auch aus Großenhain, dort sind die ersten Rückkehrer deutlich zeitiger wieder da. Trafen die Rauchschwalben gewöhnlich erst Ende April ein, landete in diesem Jahr die erste Rauchschwalbe der Saison schon am 7. April an ihrem Nest.

Schwalben sind Kulturfolger und nisten in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen. Unter anderem aufgrund von unbedachten Sanierungsmaßnahmen sind ihre Bestände in den letzten Jahrzehnten jedoch stark zurückgegangen. Im Sommer 2016 startete der NABU Sachsen deshalb die Aktion „Schwalben willkommen“ und ehrt seitdem in ganz Sachsen Schwalbenfreundinnen und -freunde für ihr Engagement mit der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“. Im September des vergangenen Jahres wurde die 1000. Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ an einen kleinen Gasthof im Leipziger Land verliehen.

Auch 2023 wird die Aktion „Schwalben willkommen“ fortgesetzt. Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) unterstützt den NABU dabei weiterhin finanziell. Bewerbungen für die Auszeichnung mit der Schwalbenplakette sind auf der Website des NABU Sachsen oder bei den regionalen NABU-Gruppen möglich.

Meldung von Sichtungen und Beantragung der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“ unter
https://sachsen.nabu.de/tiereundpflanzen/voegel/schwalben/29796.html

Rauchschwalbe im Frühling – Foto: Bärbel Franzke

Mehlschwalben beim Sammeln von Nestmaterial – Foto: Bärbel Franzke

Die IB-Jugendberatung informiert:

„… und dann ging es auf einmal ganz schnell“, oft beginnt so ein Trauergespräch.

Wenn ein Familienmitglied erkrankt oder verstirbt, sehen sich Jugendliche fast immer unerwartet mit dem Tod konfrontiert. Eine Stimme verstummt, jemand fehlt am Tisch, Dinge, die gern noch besprochen werden wollten, bleiben offen. Und immer ist der Verlust eines nahen Angehörigen schwerer, trauriger und letztlich ganz anders, als er zuvor hätte erahnt werden können. Was bleibt ist erstmal

ein großes unfassbares Nichts. Selbstzweifel und Existenzängste können Jugendliche belasten, vor allem dann, wenn das Umfeld selbst sprachlos und in seiner Trauer gefangen ist.
In unserer Trauerbegleitung kommen wir miteinander ins Gespräch und schauen, einen Weg zu finden, mit der Trauer umzugehen. Oft ist es ein Dasein und Zuhören. Unser Ziel ist es, eine Balance herzustellen zwischen Abschiednehmen von einer geliebten Person, von Hoffnungen und Erwartungen, die damit verbunden waren und dem schrittchenweisen Hineinfinden in eine neue Normalität - individuell und immer anders als gedacht. So unterscheiden sich auch die Begleitungen in unterschiedlichen Themen, Intensität und zeitlichem Verlauf. Am Anfang sind die Abstände oft kürzer und weiten sich, je mehr neue Realität sich entwickelt. Was allen Trauerbegleitungen gleich ist, sie sind immer emotional und verändern die Perspektiven.
Dietrich Bonhoeffer sagte einmal: ***„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“*** Das bringt es auf den Punkt: Die Verstorbenen und die Erinnerungen an sie bekommen einen Platz und werden zu einem Teil in uns. So entstand die Idee, durch unsere Beratungsstelle einen Baum der Erinnerungen zu pflanzen, einen räumlich erfahrbaren Ort zu schaffen, an dem wir uns gemeinsam mit unseren Jugendlichen und Familien an verstorbene Angehörige erinnern können.
Und auch da ging es auf einmal ganz schnell…

Schon länger ruhte das Projekt in unserer Schublade nach ersten Anfragen und Gesprächen, die im Sande verliefen. Im Zuge des Spielplatzbaus im Oberland hat auf einmal alles gepasst und sich eins nach dem Anderen ergeben: Herr Freiberg, der Geschäftsführer der Leutersdorfer Baumschulen, stellte uns am 25. April freundlicherweise eine bereits 7m hohe Rotbuche in Aussicht, die dann vom Stahlbau Oberlausitz in Neugersdorf gesponsert wurde. Bei einem Termin am 27. April mit Herrn Stein, dem Geschäftsführer der EWU Neugersdorf wurde ein Ort gefunden und bereits am 28. April kamen kurzfristig nach Schulschluss zwölf Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse und zwei Fünftklässler aus der nahen Andert-Oberschule zu uns. Gemeinsam mit dem Schulsozialarbeiter Herrn Radeck brachten sie Spaten, Schaufeln, Hacken und Rechen mit. Innerhalb von eineinhalb Stunden gruben sie ein 1x1m großes Loch für die Rotbuche. Sogar der Schulleiter Herr Worofka kam nach Unterrichtschluss vorbei und bestaunte die emsigen Helfer.

Zum Pflanzen des Baumes unterstützte uns die Firma Gärtner Hygiene aus Lawalde. Sie borgten uns einen LKW samt tatkräftigen Fahrer, der dann am 3. Mai den Baum in Leutersdorf abholte und nach Ebersbach brachte. Gemeinsam mit ihm und unseren von Trauer betroffenen Jugendlichen, zwei Jugendlichen aus der SGA sowie Eltern, zwei Omas und Herrn Radeck trugen wir den Baum an Ort und Stelle und mit einem Dreibock und einer Zeitkapsel wurde er eingepflanzt. Ein schöner und andächtiger Nachmittag mit stillen und fröhlichen Momenten. Zum Schluss aßen wir noch gemeinsam Schnittchen. Auch das gehört zur Trauerarbeit, zusammen zu essen und zu erzählen.

Achso, warum eine Rotbuche, mag man sich fragen? Sie verbindet die Zeitlosigkeit des Vergangenen und das Ankommen im Hier und Jetzt. Das fanden wir sehr passend, auch, wenn es ganz schön esoterisch klingt. Und für die Pragmatiker unter uns: die Rotbuche lädt mit ihrem anfänglich rötlichen und später im Jahr tiefroten Laub wunderbar zum Verweilen und Erinnern ein, wenn die Sonne durch ihr Blätterdach scheint. =)

Wir sind gerührt und danken allen Beteiligten von Herzen für die Wertschätzung, die unserer Arbeit und der Jugendberatungsstelle zu Teil wurde.

Ihre Jugendberaterinnen
Karina Kober und Heike Ronneberger
IB-Jugendberatung, Hofeweg 41
Ebersbach-Neugersdorf, am 03. Mai 2023

Nachtrag 15.05.23: Die Buche trägt schon ihre ersten Blätter und am Fuß des Baumes sind Wildbienen eingezogen. =)

machen! 2023

Der Ideenwettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in den ostdeutschen Bundesländern

Bewerbt Euch jetzt bis zum 30. Juni 2023!

Ausgezeichnet werden die besten 100 Projektideen in kleineren Städten und Gemeinden mit Preisgeldern zwischen 5.000 und 10.000 Euro.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen findet Ihr auf www.machen-wettbewerb.de

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

machen! 2023

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Die Zukunft im Blick – Berufsorientierung an der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg

Im 2. Schulhalbjahr ist für unsere 8. und 9. Klassen das Angebot bezüglich der Berufsorientierung wieder vielfältig.

Im März lernten die Schüler und Schülerinnen der 8c bei einem BO-Wandertag in Bautzen die Unternehmen Roller, Deichmann und McDonald´s kennen. Ihnen wurden die Anforderungen der Berufe nahegebracht. Den Höhepunkt bildete der Blick hinter die Kulissen von McDonald´s, wo man mit den bereitgestellten Lebensmitteln einen Burger nach eigenem Geschmack kreieren durfte. Eine weitere Möglichkeit, Merkmale von Berufen kennenzulernen, bot „Schau rein!“ – die Woche der offenen Unternehmen. Fast 50 Jugendliche der Klassen 8 und 9 nutzten Angebote verschiedener Unternehmen.

Anfang Mai lief für unsere 8. Klassen wieder die BO-Woche nach bewährtem Konzept. Viele Partner unterstützten uns bei der Gestaltung. Anfang der Woche arbeiteten alle Schüler*innen *2 im WTH-Unterricht mit dem Berufswahlpass. Dieser soll ihnen helfen, den Weg in die berufliche Zukunft zu meistern. Dabei lernten sie, ihren Fokus auf ihre Stärken und Interessen zu legen. um so Entscheidungen für den späteren Beruf gezielter treffen zu können. In ihren Berufswahlpässen können sie alle wichtigen Informationen und Arbeitsergebnisse sammeln und dokumentieren.

Von Frau Petrasch, unserer Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, erfuhren sie, wie man mit Hilfe des Buches „Berufe aktuell“ Informationen zum Berufsbild bekommt. Die Schüler*innen lernten die verschiedenen Berufsfelder kennen und konnten sich an praktischen Übungen beweisen. Wer noch keinen Plan hat, kann bei Frau Petrasch die regelmäßige Schulsprechstunde im Haus für offene Fragen nutzen.

In einem Workshop, durchgeführt von unserer Praxisberaterin Frau Heinrich, ging es darum, virtuelle BO-Messen zu erkunden. Die Schüler*innen konnten am Computer die virtuellen Messen wie „INSIDER“ und „Berufemarkt“ im 360°- Blick anschauen. Bei jedem Unternehmen fanden sie Informationen zur Ausbildung, zum Unternehmen und vieles mehr.

Auch gab es die Möglichkeit, in der BO-Woche mit Hilfe von VR-Brillen virtuell in die Berufswelt einzutauchen. Dabei unterstütze uns unsere Sozialpädagogin Frau Schmidtke.

Um den Schüler*innen den wirtschaftlichen und technischen Bereich vorzustellen, haben wir uns zwei Unternehmen gesucht. Das Fachkräftenetzwerk Oberlausitz legte den Schwerpunkt auf die Wirtschaft.

„Startup-Kids“ – Gründungsideen - von der Idee zur Gründung - das konnten die Schüler*innen selbst einmal gedanklich und praktisch durchspielen.

Technisch ging es bei der Firma „plastic concept“ zu, wo wir vor Ort eine Betriebsbesichtigung bekamen und im Konferenzraum eine Präsentation der Berufe, die im Unternehmen ausgebildet werden, sehen konnten.

Am Donnerstag stand die Berufsvorstellung verschiedener Unternehmen auf dem Stundenplan. Ob Hentschke Bau Bautzen, Garten- und Landschaftsbau Dresden, ATN Oppach, die Johanniter vom Oberland, bzw. Bischofs-

werda, die Justiz von Görlitz und die Bundeswehr aus Bautzen – alle stellten verschiedene Berufsbilder ihrer Unternehmen und Einrichtungen vor. Nicht nur theoretisch, nein, auch zum Teil praktisch, so dass man sich auch gleich mal testen konnte, ob man bestimmten Anforderungen gewachsen ist.
Den Höhepunkt unserer Projektwoche bildete aber die Exkursion zu Unternehmen in und um Löbau. Hier standen den Schülern 7 Unternehmen zur Auswahl: OBI, Rohr- und Kanalservice Berndt, Kosmetikinstitut Panitz, Fleischerei Richter, ASB und der Bauernverband e. V. und Palfinger. Nun konnten sich die Schüler vor Ort über einzelne Ausbildungsmöglichkeiten informieren. … und sie lernten die Unternehmen kennen. Viele persönliche Erlebnisse werden wohl in Erinnerung bleiben. Bei Palfinger konnten die Schüler mit einer 37 m Hubarbeitsbühne hoch hinaus. Mit hübsch gepflanzten Blumenschalen kamen die Schüler von OBI zurück. Bei der Fleischerei Richter gab es Wiener zum Verkosten.
Allen Unternehmen und Partnern noch einmal ein herzliches Dankeschön für die abwechslungsreiche Unterstützung in unserer BO-Woche!

Im Juni stehen für die 8. Klasse noch die Werkstatttage auf dem Programm. Hier heißt es nun, sich auszuprobieren. In vier Berufsfelder können die Schüler hineinschnuppern und praktische Aufgaben lösen.
Auch für die 9. Klassen steht noch ein Schülerpraktikum am Ende des Schuljahres an. Hier kann sich jeder ein oder zwei Unternehmen nach eigenen Vorstellungen suchen und sich noch einmal testen.

Auch für die Eltern gab es im 2. Schulhalbjahr Informationen zur Berufsorientierung.
Die Eltern der Klasse 8 erfuhren, welche Maßnahmen im 2. Schulhalbjahr noch anstehen und sie wurden über die Werkstatttage informiert. Auch ein kleiner Ausblick auf Maßnahmen zur Berufsorientierung in den Klassen 9 und 10 zeigte, wie kontinuierlich wir Berufsorientierung bei uns an der Schule umsetzen.
Den Eltern der Klasse 9 wurden in ihrem Elternabend durch Frau Mühle, Lehrerin am BSZ Löbau, Frau Petrasch von der Agentur für Arbeit und Frau Müller vom Firmenausbildungsring Oberland, über Möglichkeiten der Ausbildung informiert und damit das breite Netzwerk, das wir zur BO an unserer Schule nutzen, aufgezeigt. Des Weiteren erfuhren sie Details zum Projekttag „Bewerbungstraining“, der im Juni stattfindet: Habe ich meine Bewerbung richtig geschrieben und wie wird diese von den Betrieben angenommen? Bin ich korrekt gekleidet? Habe ich mich ausreichend über das Unternehmen informiert? Wie trete ich beim Vorstellungsgespräch auf? Auch das Organisieren der Hin- und Rückfahrt gehört dazu. Also eine echte Generalprobe vor dem Bewerbungsmarathon in Klasse 10, in der die Neuntklässler noch einmal Tipps für ihre „echte“ Bewerbung erhalten. Wichtige Informationen zur Online-Bewerbung vermittelte Frau Petrasch den Schülern der 9. Klassen im April. Auch diesbezüglich sind sie nun gut vorbereitet.

Und nicht vergessen, am 10.6.2023 findet in Löbau in der Messehalle – quasi vor unserer Haustür – der INSIDER statt. Dies ist für alle eine gute Gelegenheit, weitere Unternehmen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen!

Wir wünschen allen Schülern für die letzten Wochen im Schuljahr viel Kraft, Durchhaltevermögen und Erfolg, damit auch die Zensuren auf dem Zeugnis eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung darstellen.

Das BO-Team
der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

Die nächste Blutspendeaktion

in Oppach findet

am 12. Juli 2023

im Haus des Gastes „Schützenhaus“, August-Bebel-Straße 53 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Juni und Juli 2023

(Änderungen vorbehalten)

Juni

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
1.	11:00	Freibad Eröffnung	Gemeinde Oppach	Freibad Oppach
1.	ab 15:00	Kindertag	Gemeinde Oppach	Freibad Oppach
1.	15:00–18:00	2. Kindertag	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Kickfixx Scheue an B96
3.	9:30–13:00	9. Beiersdorfer Nachwuchs-kneippiade	Kindertagesstätte Bielebohknirpse	Kindertagesstätte Bielebohknirpse
3.	15:00–18:30	Blumenfest Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Oppach	Kita Pfiffikus Oppach
4.	10.00–18:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	ClubhausTannenhof Beiersdorf
5.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
7.	16:00	Spendenlauf	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	Sportplatz Oppach
8.	18:00	Hl. Messe zum Fest Fronleichnam in Oppach	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
8.	18:00	Sondersitzung des Gemeinderates	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
13.	ab 9:00	Sportfest Schule/ Kita	Willi-Hennig-Grundschule Oppach/Pfiffikus	Sportplatz Oppach
14.	16:00	Senioren Grillnachmittag	DFR	Willi-Hennig-Grundschule
15.		Sportfest Schule/ Kita (Ersatztermin)	Willi-Hennig-Grundschule Oppach/Pfiffikus	Sportplatz Oppach
17.	17:30	Patronatsfest	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
17.	20:00	Taktgefühl	Schallelectronics GbR	Freibad Oppach
18.	ab 14:00	Familiennachmittag im Freibad	Oppacher Vereine und Gemeinde	Freibad Oppach
21.	14.00–18:00	Sommerfest	Seniorenverein Beiersdorf	Bieleboh Beiersdorf
22.	14:00 / 17:00	Projektzirkus	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	hinterer Bereich Edeka Parkplatz
23.	17:00	Projektzirkus	Willi-Hennig-Grundschule Oppach	hinterer Bereich Edeka Parkplatz
23.	19:00	Vereinsstammtisch BSG Sohland - Oppach	BSG Sohland-Oppach e.V.	Sportlerheim Oppach
24.	14:00	Eröffnung Grillsaison	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
25.	08:00	Vereinsausfahrt	Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.	Hirschberger Tal
25.	10:00	Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
29.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
30.–02.07.		Millitärfahrzeug & Oldtimer Treffen	RKMC Motorradclub	Tannenhof Beiersdorf

Juli

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
30.–02-07.	13:00–18:00	Millitärfahrzeug & Oldtimer Treffen (Kontakt 0173 2018994)	RKMC Motorradclub	ClubhausTannenhof Beiersdorf
1.	10.00–18:00	Schulfest & Tag der offenen Tür	Grundschule Beiersdorf	Grundschule Beiersdorf
2.	15:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	ClubhausTannenhof Beiersdorf

2.	14:00–16:00	25. Oppacher Parksingen	Gemeinde und Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“
10.	15:00–18:30	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
12.	14:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
12.	15:00	Seniorencafé	DFR	Rathaus Oppach
13.–16.	14:00	Kickfixx-Feriencamp	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e.V.	Sportplatz Oppach
15.	17:30	Jungtierschau	Rassekaninchenzüchter Oppach-Beiersdorf e.V.	Löbauer Str. 15, Beiersdorf
22.	14:00–22:00	Hl.Messe mit Fahrzeugsegnung	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
22.	19:00	„Lampionfest“	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
30.		Schlemmerbrunch im Festsaal (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Juni 2023

FR 02.06. 20:00 Uhr & MI 07.06. 20:00 Uhr
Film: Die Kairo Verschwörung
Thriller DK/FR/FI/SE 2023 102 Min. FSK: ab 12 Jahren

MO 05.06. 20:00 Uhr
Dokumentarfilm: Vogelperspektiven
Dokumentation D 2023 106 Min. FSK: o. A.

FR 09.06. 20:00 Uhr & MI 14.06. 20:00 Uhr
Film: Empire of Light
Drama GB/US 2022 116 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 16.06. 20:00 Uhr & MI 21.06. 20:00 Uhr
Film: Miss Viborg
Komödie DK/AR 2023 100 Min. FSK. ab 12 Jahren

FR 23.06. 20:00 Uhr & MI 28.06. 20:00 Uhr
Film: The Whale
Drama USA 2023 121 Min. FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Donnerstag, 1. Juni und am Samstag, 17. Juni 2023 jeweils um 09:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Ochsenberg“
Treffpunkt ist in 01917 Kamenz / OT Brauna auf dem Parkplatz an der Alten Liebenauer Straße (Abzweig von/ zur Königsbrücker Straße).
Die Wanderstrecken betragen ca. 16 km.

Donnerstag, 24. Juni 2023 um 9:00 Uhr

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert auf dem Koboldsteig“, mit einer kurzen Strecke von ca. 8 km.
Treffpunkt ist auf dem Wanderparkplatz am Waldrand an der Verbindungsstraße zwischen dem OT Pielitz in Richtung Cunewalde / OT Schönberg.

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.
Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach — KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
04.06.2023	19:00 Abendmahlsgottesdienst		10:30 Friedersdorf
11.06.2023			14:00 Taubenheim
11.06.2023	10:30 Singgottesdienst mit Liedermacher Gerhard Schnitter in der Kirche Dürrhennersdorf 17:00 G. F. Händel „Der Messias“ Kirche Ebersbach		

18.06.2023	9:00 Gottesdienst	17:00 Orgelvesper	10:30 Friedersdorf
Sonnabend 24.06.2023	18:00 Johannisandacht mit Gemeindefest (Friedhof/ Pfarrgelände) und gemeinsamen Abendessen. Es besteht die Möglichkeit zu zelten, (Zelte und Schlafsack bitte mitbringen).		
25.06.2023	10:30 Bläsergottesdienst mit den Beiersdorfer Bläsern		10:30 Taubenheim
02.07.2023	10:30 Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst		9:00 Spremberger Kirche

Friedhof Beiersdorf:
Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine
am 7. Juni ab 14:00 Uhr

Friedhof Oppach:
Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine
zwischen dem 19.06. und 24.07.2023

Stellenausschreibung

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal ist die 50 % - Stelle einer Verwaltungsmitarbeiterin/eines Verwaltungsmitarbeiters zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
Dienstort ist der Verwaltungssitz in Neusalza-Spremberg mit Außendiensten im Kirchspiel.

Zu den Aufgaben gehören:
- Allgemeine Pfarramtsverwaltung, einschl. Schrift- und Mailverkehr

Geplante Arbeitsschwerpunkte:
- Friedhofsverwaltung (PC Friedhof)) einschl. Friedhofskasse
- Grundstücks- und Gebäudeverwaltung einschl. Bau- und Fördermittelanträge

Anforderungen:
- Berufserfahrung im Bereich der kirchlichen Verwaltung oder abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Verwaltung oder Büroorganisation
- sicherer Umgang mit Informationstechnik (MS Word, Excel, Outlook)
- Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- soziale Kompetenz und Belastbarkeit
- Kenntnisse kirchlicher Verwaltung und Strukturen oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Führerschein und Pkw
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.kirche-oberes-spreetal.de

Weitere Auskünfte erteilt: Pfarrerin Šimonovská, Tel. 01575-5994763, Mail constance.simonovska@evlks.de.

Bewerbungen sind bis 19.06.2023 an das Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal, Zittauer Str. 11, 02742 Neusalza-Spremberg (oder ksp.oberes-spreetal@evlks.de) zu richten.

Reisebericht

über die Konzertfahrt in das Oppelner Land und Glatzer Bergland des ökumenischen Chores vom 27.04. bis 01.05. 2023

Am frühen Donnerstagmorgen startete die 50-köpfige Reisegruppe (33 Chorsänger und 17 Mitreisende) zu ihrer fünftägigen Konzertfahrt in das Oppelner Land. Organisiert wurde diese durch das Görlitzer Reiseunternehmen „Carpe Diem“ und Giesela Schulze.

Beim ersten Halt in der ehemaligen Residenzstadt Brieg besichtigten wir das Piastenschloss. Diese Herrscherdynastie gestaltete bis zum 17. Jahrhundert über 350 Jahre entscheidend die Geschichte der Stadt mit und stellte seit dem 10. Jahrhundert zahlreiche Könige und Herzöge in Polen. Nach einer Kaffeepause hatten wir am Nachmittag eine Führung durch Schloss Losiow, dass heutzutage für verschiedene Veranstaltungen und Konferenzen gemietet werden kann. Beeindruckend war die Vielzahl an (Doppel-) Zimmern in den unterschiedlichsten Farben sowie die unzähligen Gegenstände aus den vergangenen Jahrzehnten, die auf dem geräumigen Dachboden des Schlosses ausgestellt waren. Nach einem reichhaltigen Frühstück begann der nächste Tag mit einer Stadtführung durch die historische Altstadt Glatz. Erstes großes Highlight für die Sänger war das Singen am Grab von Ignaz Reimann in Rengersdorf. Reimann war ein deutscher Lehrer, Kirchenmusiker und Komponist. Den Nachmittag verbrachten wir bei herrlichem Sonnenschein im Freilichtmuseum „Gottwaldhof“, einem renovierten Vierseitenhof. Bei herrlichem Sonnenschein, sehr leckerem schlesischen Essen, (Haus-)Musik und guter Gemeinschaft verging die Zeit für alle viel zu schnell. Der dritte Tag unserer Reise stand ganz im Zeichen der Musik. Am Abend begleiteten die Sänger des ökumenischen Chores die polnische Vorabendmesse in der großen und hellen Kirche „Bl Czeslawa“ in Oppeln mit Gesang. Dem schloss sich ein Konzert an.
Den Vormittag verbrachten wir mit einer Führung im Schloss Moschen. Das Schloss mit seinen 99 Türmen aus dem 17. Jahrhundert im Barock-, Neogotik- und Renaissancestil war der Sitz der Familie

Tiele-Winkler. Eine Stadtführung durch Oppeln und die Besichtigung im Schloss Groß Stein waren die Highlights des Sonntages. Schloss Groß Stein war im Besitz zahlreicher Adelsgeschlechter und erhielt sein heutiges Erscheinungsbild am Ende des 18. Jahrhunderts. Auf unserer Rückreise machten wir Halt in der Odermetropole Breslau.

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt konnten wir das Flair der Kulturhauptstadt von 2016 hautnah bei einem gerade stattfindenden Gitarrenfestival im Zentrum erleben. Danach hielten wir für eine Kurzvisite im unweit entfernten Blücherschloss für Kaffee & Kuchen. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. schenkte das Schloss Feldmarschall Gebhard Leberecht von Blücher, für dessen Verdienste während der napoleonischen Befreiungskriege, im Besonderen der Schlacht bei Waterloo. Ich möchte mich herzlich bei Pfarrer Styra, der uns seine polnische Heimat zeigte, bedanken, sowie bei Gisela Schulze, die im Vorfeld die Organisation und auf der Fahrt die Reiseleitung und manches Dirigat für den Chor übernommen hat. Für mich und sicherlich auch für jeden Mitreisenden war die Chorfahrt ein spannendes Erlebnis.
Der ökumenische Chor trifft sich **mittwochs** um **19:30** im **Ev.-Luth. Pfarrhaus Oppach**, August-Bebel-Str. 14 zur Probe.

Martin Müller; Bilder A. Gaida, F. Jährig

Monatsspruch für Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1. Mose 27,28

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Junitesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Juni

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe 07.06.23	Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Do 08.06.23	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest Fronleichnam in Ebersbach/Sa.
	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest Fronleichnam in Oppach
So 11.06.23	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Leutersdorf, anschl. Gemeindefest zum 5 jährigen Bestehen unserer Pfarrei
		Keine Hl Messe in Oppach und Ebersbach/Sa.
Sa 17.06.23	17:30 Uhr	Patronatsfest in Oppach
So 18.06.23	08:30 Uhr	Patronatsfest in Ebersbach/Sa.
Sa 24.06.23	**18:00 Uhr**	Hl. Messe zu St. Johannes in Leutersdorf anschl. Johannesfeuer
So 25.06.23	08:30 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach
	10:00 Uhr	**Hl. Messe in Oppach – bitte beachten!**

Weitere Informationen
Die **Kapelle Oderwitz,** Oberherwigsdorfer Straße 12 a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: **Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de**
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,
mit dem Erscheinungstag dieser Amtsblattausgabe, am 1. Juni 2023, öffnet unser Freibad. Das Freibadteam, unter der Leitung unserer Schwimmmeisterin Frau Abel, hat alles für eine gute und sportliche Freibadsaison vorbereitet. Baulich ist unser Freibad, im Zentrum unserer Gemeinde liegend, leider nicht mehr auf dem allerbesten Stand. Nach der Winterpause waren viele Reparaturarbeiten, in Vorbereitung einer Öffnung, erforderlich. Nicht jeder Mangel konnte in vollem Umfang beseitigt werden. Eine Sanierung ist seit längerem dringend notwendig. Der Erhalt unseres Freibades hängt davon ab. Die Gemeinde hat einen erneuten Antrag auf Fördermittel gestellt, es ist der nunmehr dritte Anlauf. Zwei Anträge der letzten Jahre wurden negativ beschieden. Es bleibt abzuwarten, ob wir im dritten Anlauf einen Zuschlag erhalten. Nur mit dem Einsatz von Fördermitteln ist eine Sanierung möglich. Bei dieser geht es im Grundsatz um die Schwimmbeckensanierung mit den angrenzenden Bereichen und die Herrichtung von barrierefreien Zugängen. Das Freibad bildet für unsere Gemeinde einen zentralen Punkt. Hier treffen sich Alt und Jung, hier finden neben dem Badebetrieb Veranstaltungen statt, bringen sich engagiert unsere Oppacher Vereine ein, verbringen unsere Schul- und Kindereinrichtungen mit Ihren Teams und den Familien gemeinsam Zeit, ist es für unsere Bürger und unsere Gäste ein zentraler Treffpunkt. In der letzten Sitzung des Gemeinderates hat sich dieser, unter Betracht unserer kritischen Haushaltssituation, einstimmig für den Erhalt des Freibades ausgesprochen.

Zudem nahm der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung alle kommunalen Gebäude in Augenschein. Die Bauverwaltung und der Bauhof hatten eine Mängelliste erstellt, welche den Gemeinderäten direkt vor Ort erläutert wurde. Mit diesem Wissen gestaltet sich die Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 als sehr kritisch. Wie in jedem privaten Haushalt hat die Gemeinde im Verhältnis zu den Einnahmen übermäßige steigende Kosten, hinsichtlich von Betriebs-, Energie – und Materialkosten sowie eine erhöhte Kreisumlage zu finanzieren. Ohne die Einsparungen aus mehreren vorangegangenen erbrachten Maßnahmen, wären diese nicht zu stemmen.

Auf Grund der Brisanz beginnt der Gemeinderat bereits in seinen aktuellen Sitzungen mit der Haushaltsplanung, müssen Prioritäten gesetzt werden und kluge und besonnene Entscheidungen für die Entwicklung unserer Gemeinde und für das Ziel eines lebens- und liebenswerten Oppach getroffen werden.

Dieser Herausforderung stelle ich mich persönlich gemeinsam mit dem Gemeinderat und des Mitarbeiterteams unserer Gemeinde. Fragen oder Anregungen können Sie alle liebe Oppacherinnen und Oppacher sehr gern direkt an mich übermitteln oder Sie sprechen mich einfach wie bisher zu Ihrem Anliegen an. Ich bin gern für Sie da.

Nutzen und besuchen Sie auch im Monat Juni die vielen verschiedenen kulturellen Angebote, welche vorwiegend von Oppachern für Oppacher organisiert werden. Ob u. a. im Freibad oder zum Zirkusprojekt unserer Grundschule, ich freue mich auf gute Begegnungen und sage allen Organisationsteams bereits im Voraus Danke.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Monat Juni und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Der Gemeinderat berichtet

SITZUNG DES GEMEINDERATES
27.04.2023

Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss zur Erteilung bzw. Nichterteilung gemeindlichen Einvernehmens zu Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen):

1. **Planungsrechtlich im Innenbereich belegene und für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen geeignete und zulässige Flächen im kommunalen Eigentum werden nicht zur Verfügung gestellt.**
2. **Einer Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Außenbereich nach § 35 BauGB wird aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet (LSG) nicht zugestimmt. Im Rahmen der Einzelfallprüfung könnte eine Ausnahme erfolgen.**
3. **Für sämtliche Waldflächen, welche dem Sächsischen Waldgesetz unterliegen, erfolgt keine Zustimmung für die Errichtung von PV-Anlagen.**

(10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss zur Erteilung bzw. Nichterteilung gemeindlichen Einvernehmens zu Errichtung von Windkraftanlagen:

1. **Planungsrechtlich im Innenbereich belegene und für die Errichtung von Windkraftanlagen geeignete und zulässige Flächen im kommunalen Eigentum werden nicht zur Verfügung gestellt.**
2. **Einer Errichtung von Windkraftanlagen im Außenbereich nach § 35 BauGB wird aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet (LSG) nicht zugestimmt. Im Rahmen der Einzelfallprüfung könnte eine Ausnahme erfolgen.**
3. **Für sämtliche Waldflächen, welche dem Sächsischen Waldgesetz unterliegen, erfolgt keine Zustimmung für die Errichtung von Windkraftanlagen.**

(10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat bestätigt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahlen beim Amtsgericht Zittau für die Geschäftsjahre 2024–2028.
Die Vorschlagsliste ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eiens Rasenmähers für die Variante 1 und beschließt zudem überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 628,00 €.
(9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.
Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Oppach finden am

8. Juni 2023

Beginn um **18:00 Uhr**

und

29. Juni 2023

Beginn um **19:00 Uhr**

im Ratssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Oppach für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	1.095,20	456,33	246,42
erforderliche Sachkosten	179,25	74,69	40,33
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.274,45	531,02	286,75

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landeszuschuss	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,50	101,00	61,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	835,12	183,19	60,69

1.3. Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt))

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und **Betrag zur Anerkennung der Förderleistung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 1.6.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	573,29

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	45,83
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	619,12

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	192,50
Gemeinde	144,79

Oppach, 10.05.2023

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Wichtige Information zum Freibadbetrieb

Liebe Besucher und Gäste unseres Oppacher Freibades, wir freuen uns, dass wir für Sie ab dem 1. Juni 2023 wieder öffnen können.

Gemäß der Satzung über die Benutzung des Freibad Oppach werden in § 3 die Öffnungszeiten festgelegt. Die Veröffentlichung auf der Homepage finden Sie hier: **https://www.oppach.de/informationen/einrichtungen/freibad-oppach/**

Für die diesjährige Saison musste die Gemeinde Oppach die Öffnungszeiten verändern.
Die Abstimmung hierzu erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates am 25.05.2023.

Die Öffnungszeiten
vom 1. Juni bis 31. August 2023 sind:

Dienstag bis Sonntag 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montags haben wir geschlossen!

Wir wünschen Ihnen als Besucher und uns als Betreiber wundervolles Badewetter sowie viele glückliche und zufriedene Badegäste. Unterstützen Sie uns und erhalten Sie mit Ihrem Besuch unser Freibad.

Gottschalk, Amtsleiterin für Bauen und Ordnung

Da am 1. Juni 2023 **Kindertag** ist, möchten wir dieses mit unseren kleinen Gästen feiern. Wir haben ein paar Spielstationen vorbereitet und es gibt kleine Preise zu gewinnen. Daher kommt mich im Freibad besuchen.

Eure Schwimmmeisterin
Beatrix Abel ☺

HERZLICHE EINLADUNG zum Familiennachmittag im Oppacher Freibad

Am **18.06.2023 findet von ca. 14:00 bis 18:00 Uhr** im Oppacher Freibad – organisiert durch Oppacher Vereine und Einrichtungen sowie dem Freibad Team – ein **bunter Familiennachmittag** statt.

Ein abwechslungsreiches Programm sowie zahlreiche Kinderbelustigungen erwarten unsere Gäste. Angeboten werden u. a.:

·**Torwandschießen**	BSG Sohland-Oppach e.V.,
·**Kübelspritzen**	Jugendfeuerwehr Oppach,
·**Gemüseschnitzen**	Oppacher Bürgerliste e.V.,
·**Kinderschminken**	Elternbeirat der Kita Pfiffikus
·**Kinderprogramm**	vorgetragen und aufgeführt von den Kindern der Kita „Pfiffikus“.

Seid alle mit dabei! Bei schönem Wetter soll natürlich auch gebadet und geschwommen werden.

Unser Oppacher Narrenbund wird ein **lustiges Turmspringen** veranstalten, wo alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen mitmachen können. Bitte findet euch in kleinen Gruppen zusammen und dann kann es losgehen. Anmeldeschluss ist der 16.06.2023 unter der Telefonnummer 0173-6963625 (Thomas Keller).

Auch für das leibliche Wohl wird durch unsere Oppacher Vereine bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Besucher. Der Eintritt bis 16 Jahre ist frei. Gäste ab 16 Jahre zahlen den üblichen Eintrittspreis für das Freibad (Erwachsene 3,00 €).

Wir freuen uns auf Euch alle.

Alle Mitwirkenden Oppacher Vereine und Einrichtungen und wir, euer Freibad Team

25. Oppacher Parksingen

Es ist wieder soweit: die Vorbereitungen für das 25.Oppacher Parksingen laufen.

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. veranstaltet gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung das jährlich stattfindende „Oppacher Parksingen“ im Schützenhaus Oppach. Dabei können wir bereits auf eine 25-jährige Tradition zurückblicken.

Es werden fünf Chöre bzw. Musikgruppen auftreten. Freuen Sie sich in diesem Jahr auf

- den Frauenchor Radeberg e. V.
- den Männerchor „Die Spreesänger“
- den Ökumenischen Kirchenchor Oppach
- Chor Harmonie der Stadt Bautzen e. V.
- Volkschor Wehrsdorf e. V.

Alle Musikfreunde sollten sich daher den Termin bereits jetzt vormerken:
Die Veranstaltung findet am

Sonntag, den 02.07.2023 um 15:00 Uhr im Schützenhaus Oppach „Haus des Gastes“

statt.

Gemeindeverwaltung Oppach
Vorstand des FVV

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Freitag, 9. Juni 2023, 17:00 – 19:00 Uhr
- Lehrgang: Grundübung Löschangriff

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 2. Juni 2023, 18:00 Uhr
- Lehrgang: Grundübung Gruppe

Freitag, 16. Juni 2023, 18:00 Uhr
- Radtour

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.

Wüterich

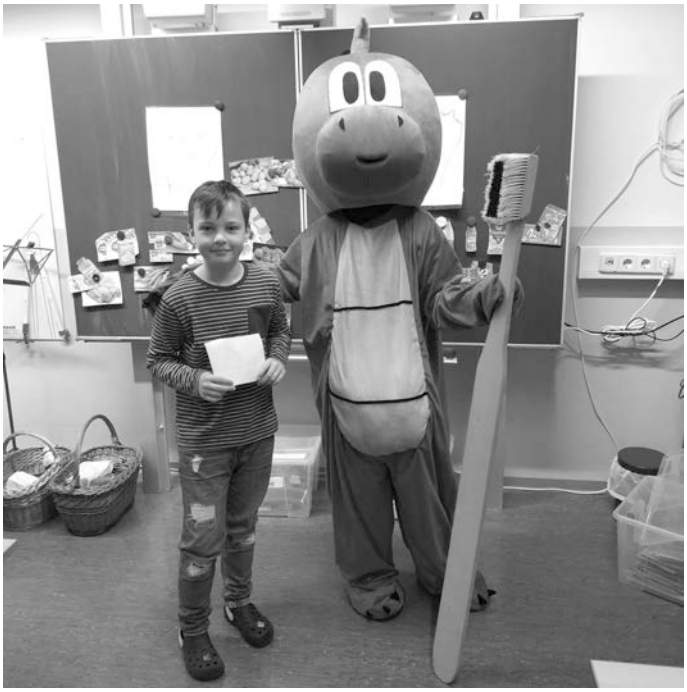
„Lieber Wüterich,
haben Dir die Gartenmöbel etwas getan oder haben sie Dir nicht gefallen? Warum zerstörst du Sie?
Wenn Du eine bessere Idee für die Sitzgelegenheit hast, dann melde Dich doch bitte bei uns. Wir sind für alle Vorschläge und Hilfen dankbar.
Denn wenn wir gemeinsam anpacken, kann etwas Schönes entstehen.
Wir brauchen Dich!!!“

Im Namen engagierter Oppacher Jugendlicher,
Heidi Fischer und Paul Vasata

Neues von der Schulmaus

Einmal im Jahr bekomme ich flauschigen Besuch von Kroko aus der Zahnarztpraxis Dr. Blümel. Die Kinder rätseln dann immer, wer sich hinter dem Kostüm versteckt. Ätsch, ich weiß es, aber ich werde es nicht verraten. Große Angst habe ich immer vor der riesigen Zahnbürste. Kroko wird mich jedoch damit glücklicherweise nicht erschlagen. Er bringt mich und die Kinder immer zum Lachen, da er viel Unsinn macht. Ich gebe mir seit dem Besuch besondere Mühe, meine Kauflächen, die Innen- und Außenseiten meiner Zähnchen zu putzen. Dann wird sich der Zahnarzt freuen, weil ich gut zugehört habe. Die Kinder durften ganz viele Bilder zur gesunden und ungesunden Ernährung bei der hübschen Zahnarzthelferin anbringen.

Passend zum EU-Frühstück erfuhren alle Klassen, wie viel Zucker in den verlockenden Süßigkeiten und in anderen Lebensmitteln steckt.



Zum Frühjahr gehört ja stets ein Frühjahrsputz. Genauso haben es viele fleißige Helfer der Grundschule getan. Da wurde durch Opa Gaida wieder mit dem schweren Maschinchen der Schulgarten umgegraben. Die Väter verteilten die neue Erde. Das Unkraut hatte keine Chance weiter zu wachsen, da es ihm an den Kragen ging. Gerätehaus und Lesehäuschen wurden vom Schmutz befreit. Die Schulhofkiste erhielt neue Pausenspielsachen und die Fensterbilder wurden angebracht.

Zwischendurch konnte ich kaum atmen, da der ganze Schmutz einfach weggekehrt wurde. In der Turnhalle wurde der Geräteraum aufgeräumt.

Leider hatten die Reporter auf Grund ihres Arbeitseifers keine Zeit zum Fotografieren. Aber es gibt Abschlussfotos von den fleißigen Helfern.

Die Gutscheine der Bürgermeisterin wurden in 23 Eisportionen umgesetzt.
So konnten die Kinder ihr Eis in der Frühstückspause mit großer Freude schlecken. Die Geschwisterkinder erhielten ihr Eisgeld im Briefumschlag. Glückliche Kinder sehen dann so aus.

Bis zum nächsten Mal!

Eure Schulmaus

Neues aus dem Pfiffikushaus

Liebe Leser und Leserinnen,
nach dem bunten Osterfest haben die Wirbelwinde angefangen sich mit den Sinnesorganen zu befassen. In den vergangenen vier Wochen ging es um das Auge, das Ohr, um den Tastsinn und um die Nase. Verschiedene Angebote, wie z.B. Suchspiele, Taschenlampen und Farbspiele, Musizieren, Geräusche in der Natur wahrnehmen, Wasser treten, Massagen und verschiedene Naturmaterialien zum Fühlen wurden mit den Kindern gemeinsam ausprobiert. Jetzt wo es draußen immer wärmer wird und auch die Sonne ihre Wärme auf die Erde niederscheinen lässt. Da erwachen die Insekten und kleineren Kriechtiere und es wird munter drauf los gekrabbelt.
Was kreucht und fleucht denn da bei den kleinen Flitzern? Gemeinsam wird der Garten genau erkundet und erforscht, was sich dort so tummelt. Wir beschäftigen uns mit Bienen, fliegen wie die Schmetterlinge, basteln Käfer, sammeln Regenwürmer, kriechen wie Schnecken. Ein Gewusel wie die Ameisen. Ganz gespannt sind die Kinder dabei und freuten sich über jede kleine und große Entdeckung.
Die Krabbelgruppe, die am 8. Mai das erste Mal stattfand, war ein voller Erfolg. Die Eltern konnten ins Gespräch kommen, eine Bastelmappe wurde gestaltet und die Kinder konnten sich mit dem Krippenraum vertraut machen.

Herzliche Einladung

zum Blumenfest der Kita „Pfiffikus“

am Samstag, 03. Juni 2023
von 15:00 bis 18:30 Uhr

Spaß und Spiel, Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken, und vieles mehr…

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Kuchen, Kaffee, Leckeres vom Grill, Getränke

1,- € Eintritt für die Großen

Ihr Team der Kita Pfiffikus

Wir freuen uns, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde und freuen uns weitere neue Gesichter begrüßen zu dürfen.
„Nicht nur am Muttertag/Vatertag wollen wir daran denken. Wir wollen Dir jeden Tag unsere Liebe schenken!“. Da wir eine „bewegte Kita“ sind, planten die Erzieherinnen der Klettermax- und Purzelbaumgruppe am 3. Mai einen sportlichen Nachmittag mit lustigen Stationen, zum gemeinsamen Ausprobieren. Natürlich gab es zur Stärkung einen selbstgebackenen Kuchen aus unserer Kinderküche. Auch der Hort veranstaltet einen Familiennachmittag und lud die Hortkinder und ihre Eltern zu einem Erlebnis ins Blaue ein. Treffpunkt war die Wimmelwiese in Oppach, dort wurden Spiele gespielt und ein gemeinsames Picknick rundete den Nachmittag ab. Der Mai wurde von den Hortkindern genutzt, um viel an der frischen Luft zu spielen und jeden noch so kleinen Sonnenstrahl einzufangen. Aber auch die Spurtefixe nutzten das schöne Wetter und gingen in den Wald, um Sportübungen an der frischen Luft auszuprobieren. Im Wald konnten die Kinder über einen Baumstamm balancieren, sich im Zapfen zielwerfen ausprobieren, um die Wette mit dem Staffelstab rennen und beim Steine springen wurde die Geschicklichkeit eines jeden einzelnen auf den Prüfstand gestellt. Wenn die Spurtefixe so fleißig weiter trainieren, dann kann am 5. Juni bei der Kindersportwoche in Neugersdorf nichts schief gehen. An dem Tag treten viele Kitas aus dem Landkreis Görlitz gegeneinander an. In den Disziplinen Schlagball, Weitsprung, 50m Sprint, Staffellauf und im Hindernisparcours wird um den ersten Platz auf den Siegertreppchen gekämpft. Wir freuen uns schon auf den Tag und berichten Ihnen in der nächsten Ausgabe, wie es uns an diesem Tag ergangen ist.

Am 3. Juni werden wir ein Sommerfest veranstalten, es wird blumig und bunt. Wir freuen uns, Sie ab 15:00 Uhr auf dem Gelände des Hortes und der Kita, begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass Wetter macht uns keinen Strich durch die Rechnung und belohnt uns mit Sonnenschein.

Wir verabschieden Frau Wagner in ihren wohlverdienten Ruhestand und alle Kinder und das gesamte Team der Kita Pfiffikus wünschen Ihr von Herzen für den neuen Abschnitt nur das Beste.

Wir rufen laut HIPP HIPP HURRA,
denn endlich ist der Ruhestand da!

Fällt der Abschied auch recht schwer,
freu Dich auf's Leben als Pensionär!
Geh' auf Reisen, pflanze Bäume,
erfülle alle Deine Träume.
Freu' Dich auf den Sonnenschein,
genieß' es Rentner nun zu sein!

Mit lieben Grüßen
Ihre Pfiffikusse aus Oppach

Krabbelgruppe

Wo? im Krippenbereich
Wann? jeden 1. Montag im Monat
15:30 Uhr – 16:30 Uhr

an alle Mamas und Papas
mit ihren 0–3-jährigen Kids

– gemeinsam singen, spielen und
entdecken –

Sie bekommen Gelegenheit, in ruhiger Atmosphäre die Gruppenräume und Erzieher/-innen kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Unser zweiter Altpapiercontainer konnte am 09.05.2023 geleert werden und erbrachte über 2 Tonnen. Damit kommen wir unserem neuen finanziellen Ziel ein Stück weit näher, denn wir sparen nun für ein Spielhaus im Außenbereich der Kindergartenkinder.

Nächste Altpapiersammlung
der Kita „Pfiffikus“ Oppach:

05.06.2023

14.°°-16:°° Uhr

auf dem Parkplatz
der Kita

Ansonsten gibt es über den Mai nicht allzu viel Aufregendes zu berichten, denn wir stecken fest in den Vorbereitungen für das Blumenfest der Kita am 3. Juni 2023, wo wir uns wieder um den kulinarischen Bereich kümmern dürfen.
Wie immer starten wir 15.00 Uhr mit Kaffee & Kuchen sowie einer kühlen Überraschung. Natürlich darf auch das Herzhafte nicht fehlen, daher gibt es Bratwurst frisch vom Grill und auch hier haben wir ein Highlight für die Kids vorbereitet.
Damit keiner hungrig nach Hause gehen muss, geht das Fest bis 18:30 Uhr, somit kann das Abendessen gleich noch in der Kita genossen werden. ☺
Wir freuen uns auf Euer Kommen, denn damit unterstützt ihr ebenfalls die Realisierung unseres „Großprojekts – Spielhaus“.

Herzliche Grüße, der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“

Müllabfuhr

Restabfall	**3./16./30.6.**
Bioabfall	**9./23.6.**
Gelbe Tonne/Sack	**20.6.**
Blaue Tonne	**13.6.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Donnerstag, 1. Juni 2023,** an folgenden Standorten statt:

An der Bushaltestelle „An der Auenmühle“
15:30 – 16:30 Uhr

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher
Frauenring e.V.
überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem lustigen Grillnachmittag am 14.06.2023 um 16:00 Uhr laden wir in die „Willi-Hennig-Grundschule“ Oppach herzlich ein.

Herzliche Grüße im Namen des DFR,
Landesverband Sachsen e.V.
Heidi Fischer

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. informiert

Vereinsausfahrt in das schöne Hirschberger Tal

Der FVV Oppach e. V. hat für Sonntag, den 25. Juni 2023, eine Ausfahrt in das Hirschberger Tal organisiert. Dafür gibt es noch einige freie Plätze, die wir interessierten Oppacher Bürgern und deren Gästen, Freunden und Bekannten anbieten.
Die Fahrt beginnt 08:00 Uhr an den jeweiligen Zustiegs-

stellen, die bei der Anmeldung bekannt gegeben werden. Wir werden die Schlösser Lomnitz, Schildau, Krieblowitz und Wemersdorf besuchen und eine geführte Rundfahrt durch das „Schlesische Elysium“ unternehmen.
Der Teilnehmerpreis beträgt 65,00 €/Pers. bei 45 Teilnehmern und 75,00 €/Pers. bei 35 Teilnehmern.
Der Preis beinhaltet neben der Fahrt und allen Eintritten, ein Mittagessen und ein Abendessen.
Anmeldungen bitte bei Frau Marianne Gaida, Tel. 035872/33292 (auch auf AB) oder Gaida@arcor.de

Der Vorstand

BSG SOHLAND - OPPACH

* BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Nachdem das Derby gegen die zweite Mannschaft des FSV Neusalza-Spremberg Ende März verloren ging, folgten nach den Osterfeiertagen die beiden Auswärtsspiele bei der SpG. des Herrnhuter SV und in Oberseifersdorf. Beide Spiele endeten 2:2, was die letzten Chancen auf einen Platz an der Tabellenspitze begrub. Somit wurde das Ziel ausgerufen, die Saison ordentlich zu beenden und damit beim letzten Heimspiel, gegen die zweite Mannschaft des Bertsdorfer SV, zu beginnen. Bei perfekten Rahmenbedingungen (Bierwagen, Einlaufkinder, Bratwurst von Grill) schloss man bei der BSG die Heimspielserie mit einem 4:1 Erfolg ab.
Zum vorletzten Spiel der Saison ging es nach Seifhennersdorf. Aufgrund des von Anfang an in Unterzahl spielenden Gegners endete das Spiel mit einem deutlichen 0:13 Erfolg. Friedo Stephan erzielte dabei allein 6 Tore und schob sich mit insgesamt 21 Toren an die Spitze der Torjägerliste.
Das letzte Saisonspiel fand am 21.05.2023 bei der SpG. Mittelherwigsdorf statt.

Die Ergebnisse unserer Mannschaften und weitere Informationen rund um den Verein sind seit Anfang Mai auf unserer neuen Homepage: www.bsg-sohland-oppach.de zu sehen. Besuchen Sie die Seiten und bleiben Sie damit immer auf dem Laufenden.

Eine Bitte an die vielen Foren-Schreiber in den sozialen Netzwerken:
Die Mitglieder des Vorstandes sind jederzeit bereit, Auskunft über die Aktivitäten im Verein zu geben. Die Verbreitung gefährlichen Halbwissens in den sozialen Medien führt oftmals zu unnötigen Diskussionen und Spekulationen. Um dies zu vermeiden, fragt doch vorher einfach mal beim Vorstand nach. Besten Dank!

Nachwuchsarbeit

B-Junioren (Jahrgänge 2006/2007)
Unsere SpG. der B-Junioren kämpft weiterhin erfolgreich um den Staffelsieg in der Kreisliga im Oberlausitzer Fußballverband. Durch einem 1:0 Sieg gegen den direkten Kontrahenten VfB Zittau hat man den Staffelsieg mit drei Punkten Vorsprung in der eigenen Hand oder besser gesagt auf dem eigenen Fuß. Bei noch zwei ausstehenden Spielen am 04.06.2023 gegen die SpG. EFV Bernstadt/ Dittersbach bzw. am 10.06.2023 gegen die SpG. TSG Hainewalde auf dem Rasenplatz in Neusalza-Spremberg, soll die Tabellenspitze verteidigt werden. Wir danken bereits an dieser Stelle unserem Übungsleiter Heiner Salm für den großen Einsatz und die bisherigen Erfolge. Sollte die Mannschaft den Staffelsieg holen, spielt man gegen den zweiten Staffelsieger um den Kreismeistertitel.

Mit einem kleinen Blick in die neue Saison kann schon so viel verraten werden, dass die Mannschaft komplett zu den

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	FSV 1990 Neusalza-Spremberg 2.	11	8	2	1	57 : 13	44	26
→ 2.	SpG Herrnhuter SV 90	11	6	4	1	26 : 14	12	22
→ 3.	BSG Sohland-Oppach	11	6	3	2	43 : 17	26	21
→ 4.	Bertsdorfer SV 2.	11	6	2	3	39 : 20	19	20
→ 5.	SG Rotation Oberseifersdorf	11	3	2	6	23 : 27	-4	11
→ 6.	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	11	1	1	9	22 : 52	-30	4
→ 7.	SpG Seifhennersdorfer SV	10	0	2	8	9 : 76	-67	2
→ 8.	TSV 1890 Ruppersdorf 2. 9er zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

A-Junioren aufsteigt, um als geschlossenes, eingespieltes Team an die Erfolge von diesem Jahr anzuknüpfen.

Veranstaltungen

Hexenbrennen in Oppach

Den äußeren Umständen geschuldet fand nach 3 Jahren Zwangspause nun endlich wieder unser traditionelles Hexenbrennen in Oppach statt. Die Veranstaltung fand regen Zuspruch und so konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Pünktlich um 19:00 Uhr setzte sich der Lampion- und Fackelumzug in Bewegung. Begleitet und unterstützt von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr traf der Zug gegen 19:30 Uhr am Hartplatz ein. Mit den am Kindergarten erworbenen Fackeln wurde der Hexenhaufen entzündet. Dank des Aufrufes zur „schönsten Hexe“ zierten dann auch drei Exemplare, welche auch prämiert wurden, den Feuerhaufen. Bei Bratwurst, Fischbrötchen und Leckerem aus der Gulaschkanone sowie Bier vom Fass erlebten alle Anwesenden einen schönen und geselligen Abend am Feuer. Wir möchten uns herzlich für die Unterstützung seitens der Feuerwehr, des Bauhofes, des Elternbeirates der KITA und der Gemeinde Oppach bedanken. Ebenfalls für die Bereitstellung der Gulaschkanone, der Wiese neben dem Hartplatz und allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Für Verbesserungen haben wir immer ein offenes Ohr.

90 Jahre Autohaus Hohlfeld

Am 13. Mai 2023 feierte unser langjähriger Sponsor, das Autohaus Hohlfeld, seinen 90. Geburtstag. Mit einem Tag der offenen Tür im Autohaus Sohland lud man Gäste zu einem Blick in die Geschichte des Autohauses, aber auch zum gemütlichen Beisammensein ein. Neben der Feuerwehr mit Leckereien vom Grill, unterstützten wir unseren Sponsor beim Ausschenken von Getränken. Außerdem wurde unsere neue Torwand eingeweiht, an der sich auch der Stargast des Tages, Joey Kelly, versuchte.

Auf diesem Weg wünschen wir dem Autohaus Hohlfeld, dem Geschäftsführer Holger Teichmann und seinem gesamten Team alles Gute für die Zukunft und wir freuen uns weiterhin auf eine großartige Zusammenarbeit.

Vereinsstammtisch

Wir laden alle Vereinsmitglieder recht herzlich zum zweiten Vereinsstammtisch am 23.06.2023 ab 19:00 Uhr in das Sportlerheim nach Oppach ein. Nach ein paar kurzen Informationen durch den Vorstand kann im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein weiter gefachsimpelt werden.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher, liebe Vereine,

anlässlich des Familiennachmittages am 18.06.2023 möchten wir wieder einmal zum Turmspringen AUFRUFEN.

Bei allem Wetteifer kommt es ausschließlich auf den Spaß und die Unterhaltung der Freibadgäste an. Lachen und Sport ist beides sehr gesund und hilft uns gut gelaunt durch den Sommer zu kommen. ☺

Aus diesem Grund haben wir folgenden Vorschlag:

Die gemeldeten Teams starten mit je 3 Teilnehmern.

Zuerst gilt es, im Kostüm oder einer lustigen Verkleidung, eine Strecke zu schwimmen. Dabei darf gern eine Luftmatratze/Minischlauchboot oder Schwimmnudel benutzt werden.

Nach dem Ausstieg aus dem Becken, werden die nassen Klamotten ausgezogen und an eine weitere Person übergeben.

Dieser Teilnehmer zieht diese wieder an, bekommt ein Tier auf einer Karte gezeigt, tritt vor eine Kinderjury und muss das Tier nachmachen.

Nach dem Auflösen, schlägt er mit dem Turmspringer ab. Dieser steigt auf den 3-Meter-Turm und springt ins Wasser. Das lustige Treiben läuft auf Zeit. Aber nicht auf Schnelligkeit. Denn jedes Team hat 2 Durchgänge.

Dabei ist es wichtig, die erste Zeit so genau wie möglich zu treffen. Das Team mit dem geringsten Zeitunterschied gewinnt.

Es wird bei jedem Team und bei jedem Durchgang ein anders Tier nachzumachen sein. Da darf man sich ruhig einmal zum „Affen“ oder was auch immer machen.

Das Turmspringen bildet den Abschluss des Familiennachmittages.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen, bis 16.06.2023 unter 0173-6963625. (Thomas Keller)

Für eventuelle Schwimmkurse vorab, oder organisatorische Fragen, steht euch gern das Freibadteam zu Verfügung.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: buergermeister(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 25.04.2023

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Sanierung des Daches Nebengebäude Grundschule an die Firma Bausanierung Kuschel aus 02736 Beiersdorf zum Angebotspreis von 25.648,24 € zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Rissesanierung zur Unterhaltung der Gemeindestraßen an die Firma BST Risse- und Fugensanierungs GmbH aus 76669 Bad Schönborn zum Angebotspreis von 3.570,00 € für 5.000 laufende Meter zu vergeben. Es sollen möglichst 10.000 laufende Meter saniert werden, was einer Gesamtvergabesumme von 7.140,00 € entspricht.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Holzfenster „Los 1 – Tischlerarbeiten“ an die Firma Tischlerei Jürgen Kienöl aus 02763 Hörnitz zum Angebotspreis von 121.759,13 € zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Holzfenster „Los 2 – Putz- und Malerarbeiten“ an die Firma Malermeister Thomas Busch aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf zum Angebotspreis von 19.560,42 € zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss zur Erteilung bzw. Nichterteilung gemeindlichen Einvernehmens zu Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen):
1. Planungsrechtlich im Innenbereich belegene und für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen geeignete und zulässige Flächen im kommunalen Eigentum werden nicht zur Verfügung gestellt.
2. Einer Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Außenbereich nach § 35 BauGB wird aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet (LSG) nicht zugestimmt. Im Rahmen der Einzelfallprüfung könnte eine Ausnahme erfolgen.
3. Für sämtliche Waldflächen, welche dem Sächsischen Waldgesetz unterliegen, erfolgt keine Zustimmung für die Errichtung von PV-Anlagen.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss zur Erteilung bzw. Nichterteilung gemeindlichen Einvernehmens zu Errichtung von Windkraftanlagen:
1. Planungsrechtlich im Innenbereich belegene und für die Errichtung von Windkraftanlagen geeignete und zulässige Flächen im kommunalen Eigentum werden nicht zur Verfügung gestellt.
2. Einer Errichtung von Windkraftanlagen im Außenbereich nach § 35 BauGB wird aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet (LSG) nicht zugestimmt. Im Rahmen der Einzelfallprüfung könnte eine Ausnahme erfolgen.
3. Für sämtliche Waldflächen, welche dem Sächsischen Waldgesetz unterliegen, erfolgt keine Zustimmung für die Errichtung von Windkraftanlagen.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat bestätigt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahlen beim Amtsgericht Zittau für die Geschäftsjahre 2024–2028.
Die Vorschlagsliste ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

27. Juni 2023

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Beiersdorf für das Jahr 2022

Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	1.018,45	424,35	229,15
erforderliche Sachkosten	218,53	91,06	49,17
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.236,98	515,41	278,32

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten.
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kinder-garten 9 h** in €		**Hort 6 h** in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landes-zuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	217,75	113,88		65,70
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	772,40	154,70		48,06

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Für die erforderlichen Sachkosten werden Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete sowie Personalkostenumlagen nicht ermittelt.

Beiersdorf, 16.05.2023

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Mitteilung der FF

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 2. Juni 2023, 18:00 Uhr
- Lehrgang:
Vorgehen bei Waldbränden/Orientierung

Freitag, 16. Juni 2023, 18:00 Uhr
- Gruppenführer Ausbildung

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameradinnen/ Kameraden kurzfristig.

Herzlich willkommen!

Moritz Nocke

geb.: *15.04.2023*
Gewicht: *4430 g*
Größe: *52 cm*
Eltern: *Aline und Philipp Nocke*

Herzliche Einladung zur

9. Beiersdorfer Nachwuchskneippiade

Am Samstag, dem 03.06.2023
von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr

auf dem Gelände der Kindertagesstätte Bielebohknirpse

Es erwartet Euch:

- ein Eröffnungsprogramm der Bielebohknirpse
- Stationen rund um das Thema Kneipp
- Glücksrad
- leckere Speisen und Getränke
- als Abschluss Theaterstück des Elternbeirats

Wir freuen uns auf alle Besucher!

Kl. 3
Mia
Emily
Neele
Elisabeth

Neues von den Bielebohknirpsen

Liebe Leser, hiermit ein Rückblick zu den Osterferien im Hort:
Unsere Oster-Ferienwoche war sehr abwechslungsreich. Mit Experimenten haben wir begonnen. Cool war das Explodieren der Überraschungseier, weniger cool die Zimmerreinigung danach. ☺
Die Mitte der Woche stand unter dem Motto „Denksport und Kunst“. So veranstalteten wir ein Schachturnier und gestalteten ein Banner zum Thema „Hundertwasser“.

Der Kinobesuch in Ebersbach mit dem Film „Maurice der Kater“ war wieder ein Highlight.
Zum Abschluss der Ferienwoche galt es „Alle Neune“ zu treffen auf der Kegelbahn in Beiersdorf.
Bei Regenwetter veranstaltete der ADAC ein Wissensquiz zur Verkehrssicherheit unserer Fahrräder.
Für Langeweile war keine Zeit, wir hatten tolle Ferien.

IG Ortsgeschichte

Bald ist es soweit! Im Rahmen des Schulfestes findet unsere kleine Ausstellung statt. Wir freuen uns Sie am **Sonnabend, dem 1. Juli 2023, von 13 bis 18 Uhr** in der Schule begrüßen zu dürfen.
Wir sagen Danke für die bisherige Hilfe vieler ehemaliger Schüler. Der Gedankenaustausch und die Zuarbeit ist immer eine große Bereicherung.
Vielen Dank auch an Daniel Kern für die große Unterstützung.

Interessengemeinschaft Ortsgeschichte

Mitteilungen des Seniorenvereins

Liebe Seniorinnen und Senioren, unser diesjähriges Sommerfest findet **am Mittwoch, den 21.06.2023 in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr auf dem Bieleboh** statt. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.
Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

Der Vorstand des Seniorenvereins

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Juni	Juli	August
Beiersdorf	17.00–17.30	6.	4.	1./29.

Die Haltestelle:
Beiersdorf **Parkplatz Schützenhaus**
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

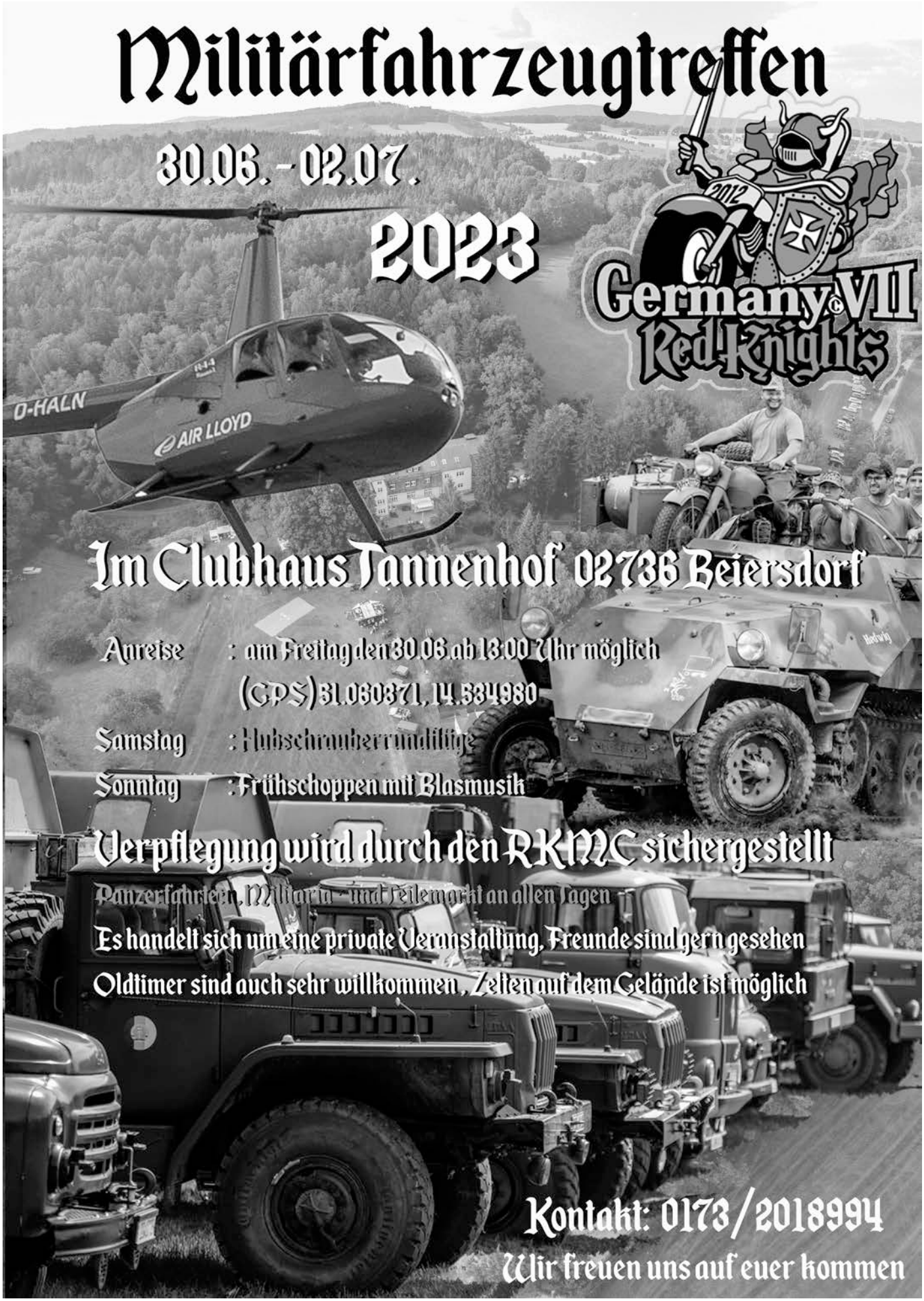
Müllabfuhr

Restabfall	**13./27.6.**
Bioabfall	**6./20.6.**
Gelbe Tonne	**20.6.**
Blaue Tonne	**13.6.**

Die nächste Problemmüllsammlung findet **am Freitag, dem 2. Juni 2023,** an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz 09:00 – 09:30 Uhr
Rittergutplatz 10:00 – 10:30 Uhr

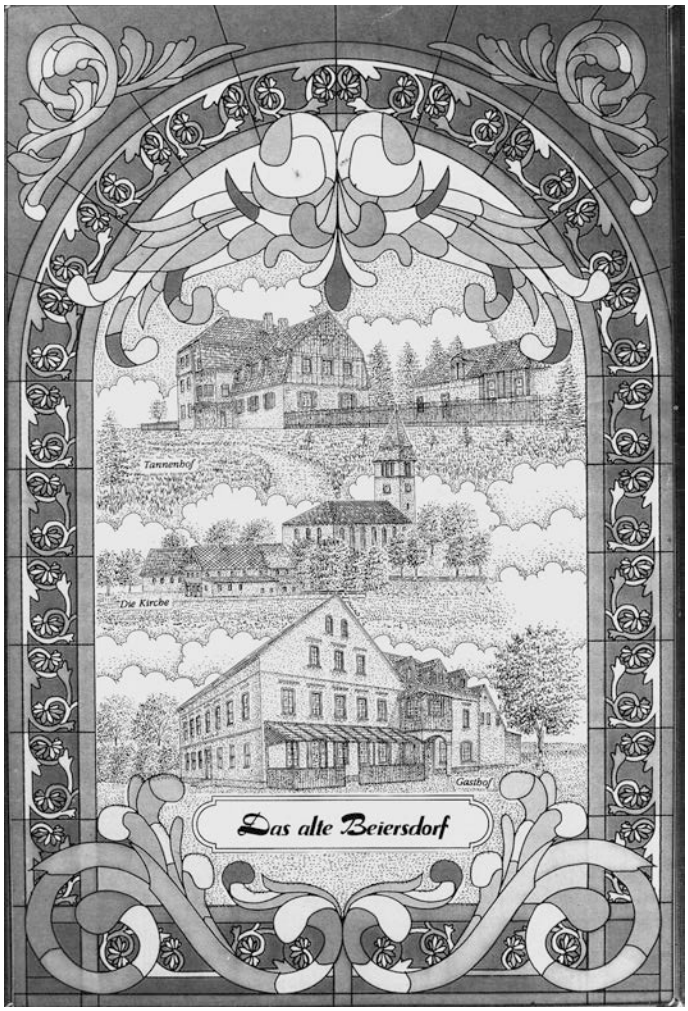
10 +1 Jahre
Open Air
10.06.2023
ab 18.00 Uhr
Germany VII
Red Knights
und der Club
möchte das mit Euch feiern!
Im Clubhaus Tannenhof 02736 Beiersdorf
mit
UNGEBREMST
VÖLLIG VERROCKT
Die Ohrtopeden
Anreise ab 09.06. möglich.
Zeltplatz kostenfrei verfügbar.
Verpflegung ist sichergestellt.
Wir haften für nichts.
Kontakt: 0173/2018994
Wir freuen uns auf euer Kommen

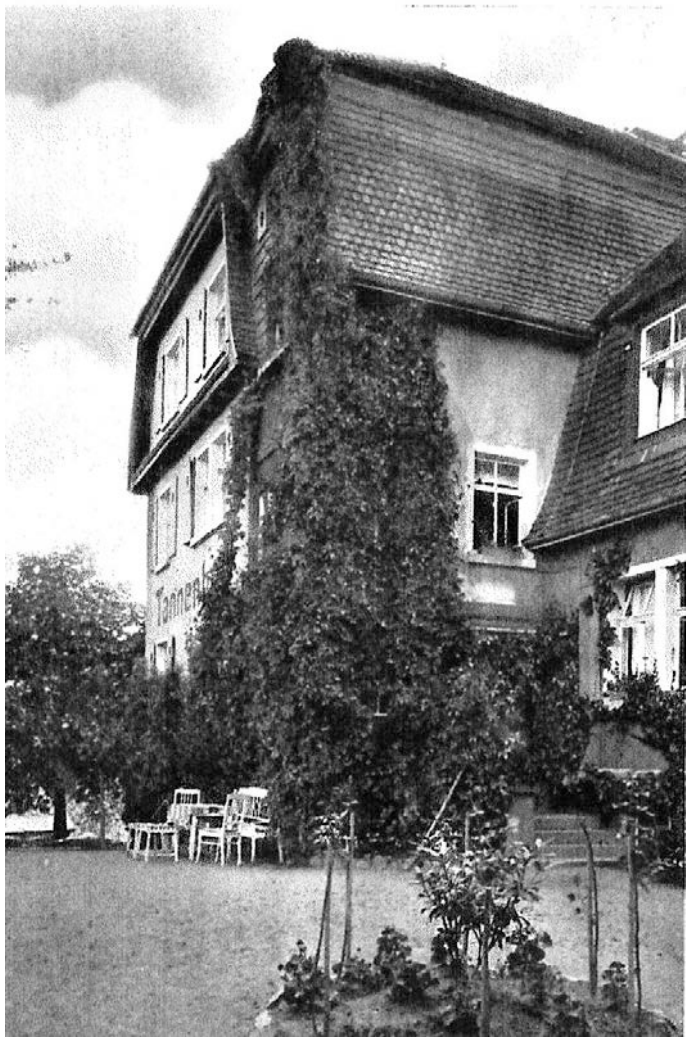

Militärfahrzeugtreffen
30.06.-02.07.
2023
Germany VII
Red Knights
D-HALN
AIR LLOYD
Im Clubhaus Tannenhof 02736 Beiersdorf
Anreise : am Freitag den 30.06 ab 13.00 Uhr möglich
(GPS) 51.060371, 14.534980
Samstag : Hubschrauberrundflüge
Sonntag : Frühschoppen mit Blasmusik
Verpflegung wird durch den RKMC sichergestellt
Panzerfahrten, Militaria - und Teilemarkt an allen Tagen
Es handelt sich um eine private Veranstaltung, Freunde sind gern gesehen
Oldtimer sind auch sehr willkommen , Zelten auf dem Gelände ist möglich
Kontakt: 0173/2018994
Wir freuen uns auf euer kommen

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 89:
Der „Tannenhof“ in Beiersdorf
Teil 2 – Zeit im Nationalsozialismus, Kriegszeit und erste Nachkriegsjahre 1934 bis 1948

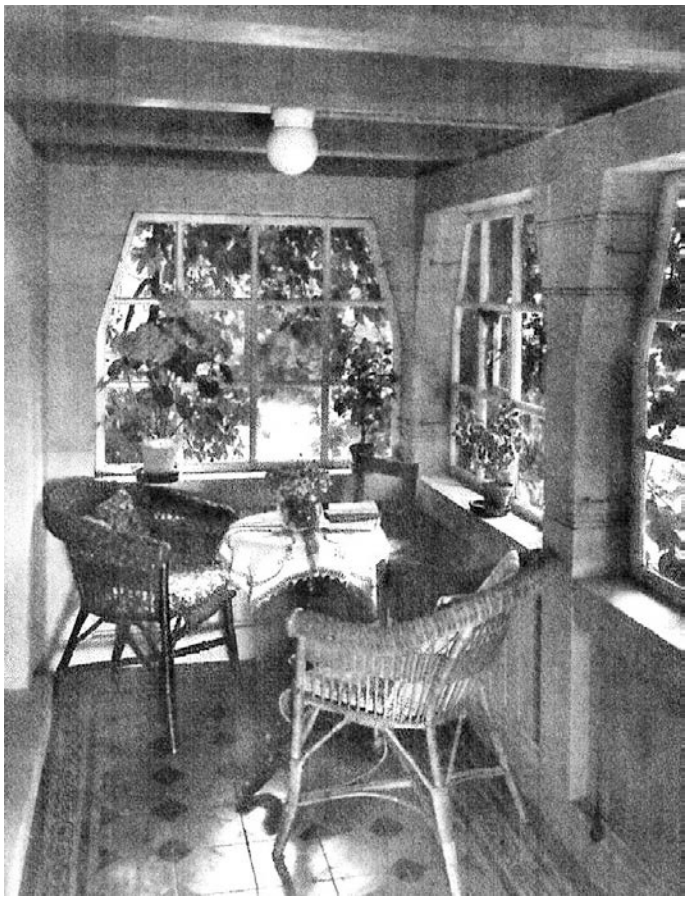
Im 1. Teil habe ich über den „Tannenhof“ von 1909 bis zu seiner Umfunktionierung vom **Erziehungsheim für schwierige Mädchen, zu einem Alters-Ruhe- und Erholungsheim** durch staatliche Festlegungen der Nationalsozialisten im Jahre 1934, berichtet. Der Tannenhof in seiner herrlichen Lage inmitten von Wiesen und Wäldern eignete sich hervorragend für diese Nutzung als Erholungsheim und ruhesuchende Gäste. Die Räumlichkeiten im Gebäude wurden für den Fremdenverkehr umgerüstet. Von der teilweise spartanischen, aber liebevollen Raumgestaltung kann man sich noch heute auf den beigefügten Bildern informieren. Zahlreiche Gäste kamen von nah und fern, aber besonders aus den Großstädten Dresden und Leipzig. Durch noch vorhandene Gästelisten erhält man selbst noch Informationen, wie viel Gäste nach Beiersdorf kamen und wo sie übernachteten. Beispielsweise besuchten allein in der Zeit vom 20.06. bis zum 20.07.1938, also in **4 Wochen, 52 Sommergäste** unser schönes Beiersdorf. Allein 26 davon waren im „Tannenhof“ untergebracht.





Andere übernachteten im Rittergut, dem Kretscham oder bei Privatpersonen. Auch meine Großmutter berichtete, dass sie in der damaligen Zeit Sommergäste beherbergte. Die Familie übernachtete in den Sommermonaten auf dem Dachboden und die Schlafzimmer wurden den Sommergästen zur Verfügung gestellt. Meine Großeltern hatten in der „Hinterecke“ 1934 neu gebaut und mit der Zusatzeinnahme von den Sommergästen, konnten sie die Bauschulden schneller tilgen. In dieser Zeit wurde unser Beiersdorf als schöne „Sommerfrische“ bekannt. Viele Gäste kamen und das zahlte sich auch für die Gemeinde und ihre Bewohner aus. Doch leider dauerte diese Friedenszeit nicht sehr lange. Bereits am 1. September 1939 begann der 2. Weltkrieg mit all seinen schlimmen Folgen. Vom 25. August 1941 liegt noch ein Brief der Diakonissen an einen Herrn Kammerherrn vor, in dem innigst um Lebensmittel wie Reis, Heringe, Marmelade und Frühkartoffeln gebeten wurde, um die Ernährungslage für die Bewohner im Tannenhof zu verbessern. Im Jahre **1941** wurde der „Tannenhof“ durch die **NSV** (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) **beschlagnahmt** und als **Evakuiertenheim** für Mütter mit Kindern genützt. Hier wurden also die Mütter mit ihren Kindern untergebracht, die kriegsbedingt flüchten mussten oder evtl. auch in den Großstädten ausgebombt wurden. Was für eine vielfältige Nutzung gab es im Laufe der Zeit für unseren Beiersdorfer „Tannenhof“! Doch das Kriegsgeschehen kam immer näher, Ostpreußen,

Pommern, Westpreußen und Schlesien gingen verloren. Ab Ende 1944 strömten Tausende Flüchtlinge von den östlichen Gauen Richtung Westen. Aber auch hier waren viele Städte ausgebombt und auch da gab es viele Obdachlose. Im „Tannenhof“ wurden in dieser Zeit bis zu 100 Flüchtlinge untergebracht. Am 8. Mai 1945 ging dann der 2. Weltkrieg in Deutschland mit der bedingungslosen Kapitulation zu Ende. Um Bautzen hatte es noch Mitte bis Ende April schwere Kämpfe gegeben. In dieser wirren Zeit wurde dann auch noch der „Tannenhof“ von durchziehenden polnischen Truppen stark geplündert. Die Verwaltungsgeschäfte führte in dieser schweren Zeit der Gärtner und Hausmeister, Herr Harz. Vom 1. November 1946 an übernahm das Landeskirchliche Amt für Innere Mission die Verwaltung des „Tannenhofes“ durch einen Treuhandvertrag mit dem Provinzialverein. (Ursache war, dass die Besatzungsmacht 1946 die Stilllegung aller Vereine, also auch der Provinzialvereine, forderte.) Ende 1948, ging nach Auflösung des Provinzialvereins, der „Tannenhof“ in das Eigentum des



Landesvereins für Innere Mission über. Schließlich wurde der **Tannenhof wieder Altersheim** mit etwa 45 Plätzen. In dieser Zeit war der größte Teil der Heimbewohner römisch-katholisch, denn es waren viele Ältere aus dem katholischen Schlesien geflüchtet, die aus Alters -und Gesundheitsgründen im „Tannenhof“ blieben und nicht weiterziehen konnten oder wollten. Zur Betreuung und Pflege der Insassen kamen in dieser Zeit **Diakonissen aus dem Mutterhaus „Bethanien“ aus Breslau** in den „Tannenhof“, denn auch sie mussten Schlesien verlassen, welches nun durch das Potsdamer Abkommen

Polen zugeordnet wurde. Die Leitung in dieser Zeit hatte **Helene Zappel**. Man muss dieser Generation Respekt und Anerkennung zollen, was unter den schwierigen Bedingungen in dieser Zeit geleistet wurde. Den weiteren Werdegang unseres „Tannenhofes“ als Altenheim werde ich im 3. Teil schildern. Das 1. Bild zeigt ein Glasbild mit den wesentlichen Beiersdorfer Gebäuden Kretscham, Kirche und „Tannenhof“. Auf dem 2. Bild erkennt man den Außen für die Sommerfrische vorbereiteten Tannenhof. Das 3. Bild eröffnet uns einen Blick in die Veranda, das 4. Bild gewährt einen Einblick in den Speisesaal, das 5. Bild zeigt ein Zimmer für die „Sommerfrischler“ und das 6. Bild gewährt einen Blick durch eine Waldschneise auf den schönen „Tannenhof“.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Juli 2023
ist der
16. Juni 2023.